

STERNBERG

Leiser Start in die Narrenzeit

11.11. erstmals ohne Party: Karnevalisten aus Sternberg und Dabel wollen sich über Internet an das närrische Volk wenden

von **Michael Beitien**

11. November 2020, 13:56 Uhr

Kein Tanz, keine Party, kein Gesang zum Auftakt der närrischen Saison in Sternberg. Der 11.11. um 11:11 Uhr lief wegen der Corona-Pandemie ganz anders ab als es die Sternberger aus vergangenen Jahren kennen.



11. 11. in Sternberg. Die Narren sind mit Zollstock und Abstand unterwegs,

Die Narren hatten am Mittwoch ihre Zollstöcke aufgeklappt und Masken aufgesetzt. In einem sehr kleinen Zug, aber mit großem Abstand, marschierten einige auf den Marktplatz. Nur leise Musik aus einem Handy erklang. Bürgermeister Armin Taubenheim warf ohne großen Widerstand den Rathauschlüssel vom Balkon. Der landete in einem Banner, das die Präsidentin des Sternberger Carneval Clubs (SCC) Andrea Thiele und Zeremonienmeister Mathias Krause-Rohde hielten. Es mache derzeit ohnehin keinen Spaß als Bürgermeister, sagte Taubenheim. „Wir werden das Kind schon schaukeln“, so die SCC-Präsidentin.



11. 11. in Sternberg. Bürgermeister Armin Taubenheim wirft den Rathausschlüssel vom Balkon.

Was die Übernahme der Schlüsselgewalt bringt, muss sich zeigen. Die Präsidentin versuchte, ob der große Schlüssel überhaupt in das Rathauschloss passt: Fehlanzeige. Ist das ein schlechtes Omen für die ganze Saison? „Wir halten den Schlüssel in Ehren und bringen ihn am Aschermittwoch zurück“, sagte Andrea Thiele. Ob bis dahin noch richtig Karneval gefeiert werden kann, sieht sie skeptisch. Die Karnevalisten hoffen auf den Februar, aber, so Andrea Thiele: „Ich glaube, die Saison ist voll im Eimer.“



11. 11. in Sternberg. Die Machtübernahme der Narren lief ruhig ab,

Der Karneval Club Dabel sagte angesichts von Corona die traditionelle Schlüsselübergabe am 11. 11. ganz ab. „Wir werden es vielleicht nachholen“, erklärte Präsident Manfred Schliehe. Die Narren wollen in den nächsten Wochen zumindest im Internet präsent sein und sich auf ihrer Homepage mit Videos an das Narrenvolk wenden.

Karneval online

Online - über Homepage und Facebook - wollen auch die Sternberger zu Corona-Zeiten präsent sein, ist von Andrea Thiele zu erfahren. Wie in jeder närrischen Saison gibt es ein neues Prinzenpaar. Da die Festveranstaltung im November wegen Corona schon lange abgesagt ist, sollen seine Hoheiten in wenigen Tagen im Internet auftreten. Online wird auch das Motto für die diesjährige Karnevalsaison bekanntgegeben. Die Sternberger haben Erfahrung mit der Produktion von Videos. Wobei es bei den derzeitigen Bestimmungen, wo nicht mehr als zehn Leute aus zwei Haushalten zusammenkommen dürfen, nicht einfach ist, Videos zu produzieren, so die Präsidentin. Aber sie sagt: „Wir lassen uns nicht unterkriegen.“

Derzeit findet wegen der Pandemie auch kein Training statt, sagt die Präsidentin. Im Sommer haben die Kinder in den Tanzgruppen sogar in den Ferien geübt. Alle waren so froh, dass sie nach dem ersten Lockdown im Frühjahr wieder loslegen konnten. Derzeit sind einige der Akteure niedergeschlagen, so die Präsidentin. Aber: „Die bleiben alle am Ball.“ Rund 130 Mitglieder zählt der SCC. Wegen der Einschränkungen durch Corona habe es keine Austritte gegeben.

„Die nächste Saison kommt bestimmt!“

Dank Förderung können alle Kinder aus dem Verein mit einer roten SCC-Winterjacke mit Kapuze ausgestattet werden. Die soll vor allem bei Umzügen zum Einsatz kommen. Die Kinder dürfen diese Jacken, die sie leihweise erhalten, auch in der Freizeit tragen, so die Präsidentin. Das könnte ein Stück Farbe bringen in eine ungewöhnliche Karnevalssaison. Andrea Thiele bleibt indes zuversichtlich: „Die nächste Saison kommt bestimmt!“